



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

SuUB Bremen

Materialien zu Johann Plenge (1874 – 1963)

Soziologe, Professor in Münster

Einsichtnahme nach Terminvereinbarung im Handschriftenlesesaal der SuUB Bremen:
handschriftenlesesaal@suub.uni-bremen.de

<p>Korrespondenz und Aufsätze der Jahre 1929-1953 und 1959-1962 aus dem Besitz von August Freudenthal. Enthaltend Plenges Briefwechsel mit Freudenthal, Briefaufsätze und Streitschriften Plenges, - vorwiegend zur Kunstgeschichte (insbesondere Grünewald-Forschung), Religionsphilosophie und Soziologie. Maschinenschriftlich mit handschriftlichen Zusätzen]. Erhalten von A. Freudenthal teils im März 1964, teils im März 1967.</p> <p>Nr. 3 a: von 1929- Juni 1952 (52 Stücke)</p> <p>Nr. 3 b: Von Juli 1952 – Dezember 1953 (50 Stücke).</p> <p>Nr. 3 c: von 1959 – 1962 (22 Stücke).</p> <p>Nr. 3 d: Bildbelege zu Plenges Korrespondenz u. Aufsätzen in 3a-3c: 19 Photos aus Plenges Kunstsammlung</p> <p>Nr. 3 e: Nummeriertes Verzeichnis mit Inhaltsangaben aller Stücke der Faszikel 3a-3c</p>	<p>msb 0258, Nr. 3 (a-e) und Nr. 4, 5</p>
<p>Typoskript Plenge, Joh.: Das Grünewald-Finale [Fassung von 1958]. Vervielf. Masch.-Schr. 67 S. [Plenges letzte Fassung seines „Grünewald-Finales“ vom März 1960 in der Staatsbibl. Bremen nicht mit zugegangen, der Brief 3a Stück ? zeigt aber, dass es diese Endfassung gegeben hat – wie weit sie sich von derjenigen von 1958 unterscheidet, ist diesem Nachlass nicht entnehmbar.] Inliegend 2 Schreiben Dr. Bruchs an Dr. Horst Keller und ein Antwort desselben betreff. Plenge-Nachlass.</p>	<p>msb 0258, Nr. 4</p>
<p>Nr. 5: Freudenthal, August: Mitteilungen und Kritiken über Prof. Dr. Joh. Plenge:</p> <p>Nr. 5a „Prof. Dr. Joh. Plenge – ein Bremer Philosoph und Soziologe. Ein Gedenkblatt von A. Freudenthal, Münster, im September 1965. III, 9 S. Masch.-Schr.</p> <p>Nr. 5 b: „Biographie und Kritik über Prof. Dr. Joh. Plenge“. Masch.-Schr. 5 S., nebst Brief Freudenthals an die Staatsbibliothek v. 31.03. 1967.</p> <p>Nr. 5 c: Drei Feuilleton-Artikel Freudenthals über Plenge von 1932, 1949 und 1952.</p>	<p>msb 0258, Nr. 5</p>